

SCHWARZE SEITEN

März 2024

Mittelfranken



Jura Nord

Bayern

Sechsmal fehlerhafte Ersatz-Relevanz in die Bresche

Der 81. Spielminute dann eine schwache Entscheidung, die zu einem Foul-Elfmeter für die schwache Partei bot der Schiedsrichter. In der 78. Minute an schwache Entscheidung, die zu einem Foul-Elfmeter für die schwache Partei bot der Schiedsrichter. In der 78. Minute an schwache Entscheidung, die zu einem Foul-Elfmeter für die schwache Partei bot der Schiedsrichter. In der 78. Minute an schwache Entscheidung, die zu einem Foul-Elfmeter für die schwache Partei bot der Schiedsrichter.

Die Augen oder die Nerven der Schiedsrichter nicht länger mitkommen. Die frap- rendste Entgleisung in der 82. Minute, als innerhalb einer Szene im Strafraum gefoult wurden. Feigheit warf dem fränkischen Schiedsrichter mit aller Beileidung. Das Spiel vor dem fränkischen Schiedsrichter, der sich mit vielen Fehl- taten zu be- rufen hat. Der Un- schiedliche, dasselbe. Die Benachteiligung der Gäste, die Schiedsrichter im Spiel haben. Die Gäste, die Schiedsrichter im Spiel haben. Die Gäste, die Schiedsrichter im Spiel haben.

Die Entscheidung, die unter der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“ steht, ist ein Paradebeispiel für die Entfaltung der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“. Die Entscheidung, die unter der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“ steht, ist ein Paradebeispiel für die Entfaltung der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“.

Die Entscheidung, die unter der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“ steht, ist ein Paradebeispiel für die Entfaltung der schwachen Leistung der Partei gegen die „Kloster- schiedsrichter“.

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschlussfeier 2023	6
VSA Futsal Lehrgang	8
Danke Schiri	10
Wir regeln das	12
Neulinge Dezember 2023	14
Spielanalyse mit Livekommentar	16
Schiedsrichtertraining	19
Pflichtsitzungen 2024	20
Termine	21
Regeltest	22
Herzliches Dankeschön	24
Neulingslehrgang 2024	25
Herzlichen Glückwunsch	26
Schiedsrichterausflug 2024	27
Der Pott ist wieder in der Heimat	28
Zahlen über Zahlen	32
Unsere eifrigsten Schiedsrichter	33
Antworten zum Regeltest	34
Danke Schiri	36



Auch wenn es gerade mal keine *Schwarze Seiten* gibt, könnt ihr 24h am Tag Aktuelles aus der SR – Gruppe Jura Nord erfahren. Geht einfach im Internet auf www.jura-nord.de

und ihr findet dort aktuelle Berichte, Hintergrundinformationen und alles was das SR-Herz begehrt.

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

unser Lehrteam hat im Dezember an der Hermann-Stamm-Realschule in Schwabach einen Neulingslehrgang durchgeführt. 15 Kandidaten legte die Prüfung erfolgreich ab und werden uns zukünftig verstärken. Allen Neuen wünschen wir Gut Pfiff und viel Spaß im Jura Norden.

Erfreuliches gibt es auch von unseren qualifizierten Schiedsrichtern zu vermelden. Dr. Quirin Demlehner ist nach guten Resultaten in der Vorrunde weiter im Perspektivkader Regionalliga. In der Bezirksliga hat Niklas Rumpel die Qualifikationsphase erfolgreich bestanden und pfeift weiter in dieser Klasse.

Erfolgreich war auch unsere Mannschaft bei der Hallenbezirksmeisterschaft der Schiedsrichter, deren Ausrichter wir in diesem Jahr waren.. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und vielen Dank an die Organisatoren und Helfer. Hier kam ein Sonderlob von der Gruppe Jura Süd an unseren Verpflegungsstand.

Wie ihr sicherlich gemerkt habt, sind die Schwarzen Seiten seit der Novemberausgabe nicht mehr nur schwarz, sondern auch ein bisschen farbig, zumindest was die Fotos betrifft. Um die Ausgaben für den Farbdruck in Grenzen zu halten, haben wir auch die Druckerei gewechselt. Mit dieser Ausgabe wurde die Fußzeile überarbeitet. Mal schauen, was sich noch ändert. Die nächste Ausgabe planen wir für die Juli-Sitzung. Die Beiträge dafür bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an uns mailen. Dieser ist am:

Montag, 24. Juni 2024

Für die Rückrunde wünschen wir euch interessante Spiele und Gut Pfiff,

td + rro

Die Schiedsrichtergruppe Jura Nord trauert um ihr Mitglied Winfried Berger. Er ist am 8. November 2023 im Alter von 80 Jahren gestorben.



Im Alter von 40 Jahren begann Winfried 1983 seine Schiedsrichterlaufbahn in der Schiedsrichtergruppe Jura Nord. Er pfiff insgesamt 212 Spiele für die DJK Schwabach. Auch nach Ende seiner aktiven Zeit besuchte er noch regelmäßig die Pflichtsitzungen und Veranstaltungen der Gruppe.

Wir verlieren mit Winfried einen langjährigen Schiedsrichterkollegen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.



Die Schiedsrichtergruppe Jura Nord trauert um ihr Ehrenmitglied Anton Pfahler. Er ist am 9. Januar 2024 im Alter von 73 Jahren gestorben.



1970 legte Toni seine Schiedsrichterprüfung ab. Als Schiedsrichter war er bis zur Landesliga qualifiziert. Auch als Linienrichter und Beobachter war er aktiv. Mit 1565 Einsätzen war er in der Spitzengruppe der gepfiffenen Gesamtspiele in Jura Nord.

Darüber hinaus sorgte er nicht nur für die Brotzeit seines Gespanns bei den Spielen, sondern auch als Vergnügungswart bei vielen Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Gruppe. Sein stets mit einem Notvorrat gefüllter Kofferraum und die Schafkopfturniere bei seinem Verein TSV Wernfels sind unvergessen.

Als Funktionär war er über 25 Jahre u. a. als Kreisspielleiter und Vorsitzender des Kreissportgerichts tätig. Auch in seinem Verein übte er mehrere Ämter bis hinauf zum Vorstand aus.

Wir verlieren mit Toni einen Schiedsrichterkollegen, der viel für unsere Gruppe geleistet hat und sie über viele Jahre mit geprägt hat. Wir werden ihn sehr vermissen.

Jahresabschlussfeier 2023



KSO Michael Winkler mit den neuen Ehrenmitgliedern

Die Schiedsrichtergruppe Jura-Nord hat zwei neue Ehrenmitglieder. Während der Jahresabschlussfeier haben der 80-jährige Wolfgang Stadelmann vom TV 48 Schwabach und der 81-jährige Peter Katheder vom SV Rednitzhembach aus den Händen von Schiedsrichterobmann Michael Winkler ihre Ernennungs-Urkunden und die Goldene Ehrenmedaille des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) erhalten. Beide sind damit für 50-jährige Mitgliedschaft in der Schiedsrichtergruppe des Jura-Nordens ausgezeichnet worden.

Die langjährigsten Referees waren sie damit allerdings nicht. Der 77-jährige Heiner Waag aus Wolkersdorf und der 88-jährige Karl Bäuerlein aus Abenberg sind für 55 Jahre als Schiedsrichter geehrt worden. Bäuerlein hat während seiner Laufbahn 3095 Spiele geleitet. Seine letzte Partie hat er vor drei Jahren gepfiffen. Waag hat viele Jahre Spiele der Bayernliga geleitet und war 20 Jahre Mitglied im Vorstand der Gruppe. Für 20 Jahre als Schiedsrichterin geehrt wurde ein Aushängeschild der Gruppe. Franziska Lämmermann, geb. Haider, aus Roth hat viele Jahre Begegnungen der Frauenbundesliga geleitet und ist bei den Männern zu Spielleitungen in der Bayernliga angetreten.



Die Geehrten mit Bezirks- und Kreis Ausschuss

Zur traditionellen Feier in der Sportgaststätte des FC Schwand waren etwa 200 Schiedsrichter aus Schwabach sowie den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen gekommen. Grußworte sprachen Schwanstettens Erster Bürgermeister Robert Pfann (SPD) und Helmut Gruhn, stellvertretender Vorsitzende des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) im Kreis Roth-Schwabach. Beide betonten die hohe Tradition des Schiedsrichterwesens in der Region und machten auf die Bedeutung der Referees aufmerksam. „Ohne Schiedsrichter keine Spiele“, sagte Gruhn. „Ihr sichert das Fair-Play auf den Sportplätzen und zeigt heute Eueren exzellenten Zusammenhalt“, so Pfann. Bezirksschiedsrichterobmann Siegfried Seiferlein aus Nürnberg dankte den Schiedsrichtern für ihr Engagement und bescheinigte der Gruppe „exzellente Arbeit“ bei der Rekrutierung sowie der Aus- und Fortbildung von Fußball-Unparteiischen.

Die weiteren Ehrungen:

45 Jahre: Robert Schmitt (TV 48 Schwabach)

40 Jahre: Otto Holzschuh (DJK Abenberg), Heinrich Marstatt (ASV Reckendorf)

35 Jahre: Hans Dittl (FC Schwand), Richard Gelenius (TV 48 Schwabach), Fred Mühlenberg (TSV Georgensgmünd) Thomas Schrimppf (SC Großschwarzenlohe)

30 Jahre: Georg Zwingel (TSV Rothaurach)

25 Jahre: Werner Angermeier (SV Rednitzhembach), Christoph Korder (SV Unterreichenbach), Armin Nowak (DJK Schwabach), Thorsten Schulz-Weinert (TSG Roth)

20 Jahre: Daniel Kleiner (TSG Roth), Franziska Lämmermann (SpVgg Roth)

15 Jahre: Michael Elbin (SV Pfaffenhofen), Kai Hoffmann (SpVgg Diepersdorf)

10 Jahre: Torben Lüdicke (SpVgg Roth)

Robert Schmitt

VSA Futsal Lehrgang



Der Lehrgang begann für die Futsal Kreisbeauftragten und einige Schiedsrichter bereits am Freitagnachmittag in der Sportschule Oberhaching. Dort eröffnete Dominik Zusek aus VSA Kompetenzteam mit dem Futsal Beauftragten Michael Tittmann die erste Einheit für die anwesenden Kreisbeauftragten. Kernthema war hier vor allem der aktuelle Stand bei den Futsal Ligen und der anstehenden Hallensaison im Winter. Nach den Referaten der beiden machten sich die Teilnehmer Gedanken, wie die Futsal-Schulungen am besten gestaltet werden können. Neben dem gemeinsamen Austausch wurden die Präsentationen aus dem vergangenen Jahr überarbeitet und so optimiert.

Für die Schiedsrichter der bayerischen Futsal-Ligen begann der Lehrgang am Samstagmittag mit einigen organisatorischen Hinweisen, bevor der Regeltest anstand. Die 15 Futsal spezifischen Fragen konnte alle mittelfränkischen Teilnehmer größtenteils sehr gut beantworten, sodass alle den Regeltest mit Bravour bestanden. Nach einer kurzen Pause begaben sich die Schiedsrichter in die Turnhalle der Sportschule, um sich für die Leistungsprüfung aufzuwärmen. Die Futsal Leistungsprüfung besteht neben zwei 20 Meter Sprint aus dem sogenannten Coda-Test und der Ausdauerprüfung für Schiedsrichterassistenten. Ihre körperliche Fitness bewiesen ebenso alle Teilnehmer.

Nach dem Abendessen folgte eine zweite Praxiseinheit in der Halle, bei der erfahrene Futsal Verbandsschiedsrichter die Teilnehmer im Hinblick auf das Stellungsspiel und die Rolle des dritten Schiedsrichters in der Halle fortbildeten. Im Anschluss kam der gesellige Austausch nicht zu kurz.

Nach dem Gruppenfoto startet der Lehrgang am Sonntag mit dem Konformitätstest und einem spannenden Vortrag des gehörlosen Schiedsrichters David Becker zum Umgang mit tauben Spielern. Mit den aktuellen Informationen aus der Futsal Kommission von Michael Tittmann fand der Lehrgang für die Futsal Verbandschiedsrichter seinen Abschluss.



Teilnehmer des Bezirks Mittelfranken: (v. o. l. n. r.) Simon Schmidt (Neumarkt), Fabian Zimmermann (Pegnitzgrund), Marie-Theres Mühlbauer (Neumarkt), Fabian Jürschik (Fürth), Katharina Baedecker (Jura Nord), Marcel Bittner Neumarkt), Markus Kemether (Jura Süd), Florian Flock (Jura Süd), Jan Hoffmann (Jura Nord)

Simon Schmidt

Danke Schiri!



v.l.: BV Uwe Mauckner, Andrea Rösch, Mika Zellner, Dieter Habermann, BSO Siegmar Seiferlein, KSO Michael Winkler

Bei der jährlichen Danke-Schiri-Aktion des Bezirks Mittelfranken wurden auch dieses Jahr wieder drei Jura-Nord-Schiedsrichtern ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden ihnen am 1. Februar in Röthenbach/St. Wolfgang überreicht. Zur Auszeichnung gratulieren können wir:

Andrea Rösch

Sie ist seit Jahren eine fleißige und zuverlässige Helferin im Vergütungsausschuss beim Planen und Mitgestalten von Veranstaltungen, zuletzt bei unserem Hallenturnier in Georgensgmünd. Sie ist regelmäßiger Gast auf den Monatssitzungen und Teilnehmerin an den Schiedsrichterausflügen. Darüber hinaus unterstützt sie auch bei Veranstaltungen ihres Vereins SC Oberreichenbach und ihrer Kirchengemeinde St. Otto in Herzogenaurach.

Dieter Habermann

Er ist seit 1985 Schiedsrichter, zunächst für den TSV Heideck und wechselte dann zum TSV Wernfels. Bei über 500 Einsätzen war er als Schiedsrichter, Assistent und Beobachter bis zur Bayernliga aktiv. In über 10 Jahren als Lehrwart und im Lehrteam legte er mit die Grundsteine für die erfolgreiche Entwicklung unserer Gruppe. Viel Aufbauarbeit leistete er auch beim Ehrenamt auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Seine Fachkenntnis in diesem

Bereich wird über die Landesgrenzen hinaus geschätzt. Zuletzt gelang es ihm als Bezirksvorsitzenden Mittelfranken wieder mehr Gewicht im Verband zu geben. Dabei vergaß er auch seine Schiedsrichtergruppe nicht.

Mika Zellner

Er pfeift seit 2016 für den TSV Kornburg, aktuell als Schiedsrichter in der Bezirksliga und als Assistent in der Bayernliga. Dabei blickt er schon auf über 450 Spiele zurück, davon allein im letzten Jahr 80. Er ist Mitglied der Fördergruppe und gestaltet diese auch mit. Trotz seiner jugendlichen 21 Jahren ist er zusätzlich als Jugendtrainer und als Jugendgruppenleiter aktiv.

Wir bedanken uns bei ihnen für ihr Engagement in unserer Gruppe recht herzlich. Besonders freuen wir uns, dass Andrea als Bezirkssiegerin ausgewählt wurde und nun zur Auswahlrunde im Verband fahren darf. Wir sind stolz auf euch alle! Weiter so!

Anlässlich unserer diesjährigen Gruppen-Hauptversammlung im Februar konnte Karl Bäuerlein von KSO Michael Winkler und KSA Necmi Güclü für 55 Jahre als Schiedsrichter geehrt werden.



WIR REGELN DAS

15 neue Schiedsrichter/innen an der Hermann-Stamm-Realschule ausgebildet.



In Kooperation mit dem Bayerischen Fußballverband und der Schiedsrichtergruppe Jura Nord in persona Julian Leykamm als Gruppenlehrwart und GSO Michael Winkler wurde zum ersten Mal ein Neulingslehrgang der Schiedsrichtergruppe direkt an der Hermann-Stamm-Realschule durchgeführt.

Auf Wunsch mehrerer Schülerinnen und Schüler initiierte Sportlehrer Christoph Rackl in Zusammenarbeit mit Julian Leykamm eine Schiedsrichterausbildung an der Realschule. Wenn Schülerinnen und Schüler sich für Fairness freiwillig einsetzen, Verantwortung übernehmen wollen und darauf machen, das Regeln eingehalten werden, dann sollte das unterstützt und gefördert werden.

Unter der Leitung von Julian Leykamm, einem erfahrenen Schiedsrichter und Ausbilder, erhielten die Schülerinnen und Schüler eine umfassende

Schulung, um ihre Fähigkeiten als Schiedsrichter zu entwickeln. Darüber hinaus wurden sie in den Bereich Konfliktlösung und Kommunikation eingeführt, was entscheidend ist, um in hitzigen Spielsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren und faire Entscheidungen zu treffen. Die Ausbildung fand einerseits am Vormittag während des Unterrichts statt, aber auch am Nachmittag. Die Inhalte wurden in Hybridform aus Vorträgen und selbstständigen Lernen vermittelt in theoretischen und praktischen Elementen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihr neu erworbenes Wissen in simulierten Spielsituationen anzuwenden und Feedback von ihren Ausbildern zu erhalten.

Die erfolgreiche Zertifizierung von 15 neuen Schiedsrichtern ist ein Beweis für das Engagement der Hermann-Stamm-Realschule für eine ganzheitliche Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Diese frisch ausgebildeten Schiedsrichter werden nicht nur dazu beitragen, Fairness und Respekt im Sport zu fördern, sondern sie werden auch die lokale Sportgemeinschaft durch ihren Beitrag bereichern.

Auch Uwe Mauckner, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Fußballverbands in Mittelfranken und ebenfalls Schiedsrichter, ließ es sich nehmen und schaute bei der Ausbildung vorbei und berichtet, welche positiven Aspekte die Schiedsrichterausbildung auch für die Persönlichkeitsbildung bei jungen Menschen hat.

Die Hermann-Stamm-Realschule und die Schiedsrichtergruppe Jura Nord sind stolz auf die Leistungen der 15 neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und freuen sich darauf, sie in ihren zukünftigen sportlichen Aktivitäten zu unterstützen und zu sehen, wie sie ihre Fähigkeiten auf dem Spielfeld weiterentwickeln. Die ersten Spiele und Turniere wurden bereits von den neuen Schiedsrichter/innen geleitet und wir wünschen weiterhin – Gut Pfiff.

Christoph Rackl

Die Abschlußprüfung des Neulingslehrgangs der Schiedsrichtergruppe Jura-Nord haben am 15. Dezember 2023 erfolgreich bestanden

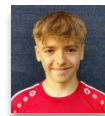
Yassin Elsayed, 13 Jahre, SV Rednitzhembach



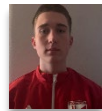
Alessio Fragliasso, 15 Jahre, TSG 08 Roth



Jermaine Freind, 15 Jahre, SV Unterreichenbach



Emil Friedrich, 15 Jahre, SV Unterreichenbach



Julian Gubesch, 16 Jahre, SpVgg Mögeldorf



Dijar Haxha, 14 Jahre, TV 48 Schwabach



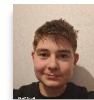
Julian A. Kilian, 15 Jahre, SC 04 Schwabach



Christos Limberger, 15 Jahre, SV Unterreichenbach



Lukas Lubinski, 14 Jahre, SV Eintracht Penzendorf



Elias Marthold, 12 Jahre, SV Barthelmesaurach



Christoph Rackl, 39 Jahre, TSV Rohr



Sophia Rau, 15 Jahre, SC 04 Schwabach



Marius Schwenk, 13 Jahre, SV Eintracht Penzendorf



Jelka Weschka, 15 Jahre, TV 21 Büchenbach

Sarah Wild, 14 Jahre, 1. FC Schwand



Allen Neuen viel Erfolg und
Gut Pfiff im Jura- Norden!



Spielanalyse mit Livekommentar

Die Förderschiris in Zandt

Vom 16. bis zum 18. Februar stand wieder ein wahres Highlight vor der Türe. Wie jedes Jahr führte uns der Förderlehrgang ins idyllische Zandt im Bayerischen Wald. Begleitet wurden wir von den Förderschiedsrichtern der Gruppen Jura Süd, Fürth und Neumarkt. Insgesamt 24 Teilnehmer und 10 Kollegen aus den Lehrteams der vier SR-Gruppen trugen zu einem lehrreichen Programm bei.



Erstmalig konnten wir unseren Lehrgang mit einer Spielbeobachtung verknüpfen. Das Freundschaftsspiel zwischen dem ASV Cham und dem FC Amberg am Freitagabend wurde uns freundlicherweise vom BSO Oberpfalz zur Verfügung gestellt. So starteten wir nicht im Hotel, sondern im Sportheim des ASV Cham. Der Lehrgang begann mit einer kurzen Einführung, einer Vorstellungsrunde und einem Regeltest im PowerPoint-Format. Gestärkt durch eine Runde Familienpizzen folgte die Spielbeobachtung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und sollten unter anderem die Persönlichkeit, das Disziplinarkonzept, das Laufspiel und die Leistung der SR-Assistenten beurteilen. Währenddessen baute GLW Simon Schmidt (SRG Neumarkt) sein Kamera-Equipment auf und stellte eine Funkverbindung zum Headset des SR-Gespans um Julian Leykamm mit seinen Assistenten

Fabian Jürschik und Jan Hoffmann her. Das Ergebnis nach 90 Minuten: Erstklassiges Videomaterial mit Aufnahmen der Headset-Kommunikation – perfekt für eine detaillierte Spielanalyse.



Früh am Samstagmorgen klingelte der Wecker kurz vor sieben Uhr, denn eine Laufeinheit stand als erster Punkt auf der Tagesordnung. Nach einer erfrischenden 6-km-Einheit, Duschen und Frühstück folgte der Konformitätstest. Anschließend standen zwei Vorträge auf dem Programm. GLW Kevin Rösch (SRG Fürth) erläuterte die Änderungen im Spielrecht aus dem Sommer, während LT Kai Hoffmann über das Halten im Strafraum referierte – ein Thema, das sich im Laufe des Tages als äußerst relevant herausstellte. Am Nachmittag folgte die Gruppenanalyse anhand der Videobilder, bei denen die Förderschiedsrichter das Spiel und die Leistung des SR-Gespans auswerteten. Es entwickelten sich tiefgründige Analysen, angeregte Diskussionen und ein respektvoller Austausch. Auch das Anhören der O-Töne aus

den Headset-Aufnahmen war eine neue Erfahrung, sowohl für die Teilnehmer als auch für die amtierenden Schiedsrichter des Spiels. Nach Freizeitaktivitäten wie Bundesliga schauen, Schwimmbadbesuch oder Entspannen folgte am Abend ein FIFA-Turnier, bei dem die Teilnehmer im WM-Modus ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Auch der Sonntag begann früh um sieben Uhr mit einer Laufeinheit. Nach der Auswertung der Regel- und Konformitätstests durch LT Kai Hoffmann referierte GLW Kevin Rösch (SRG Fürth) über das Thema Strafstoß – ein stets brisantes Thema bei der Lehrgangsvorbereitung. Abschließend moderierte LT Jan Hoffmann das Feedback, bevor GLW Julian Leykamm den Lehrgangsbesten Marlon Weid (SRG Regensburg) prämierte, sich bei allen Beteiligten bedankte und den Lehrgang abschloss.

Das positive Feedback der Teilnehmer bestärkt uns darin, dass sich der ehrenamtliche Einsatz und die Organisation gelohnt haben. Herzlichen Dank an das erfahrene Lehrteam für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung.

GLW Julian Leykamm

Teilnehmer: Ilker Acikgöz, Katharina Baedeker, Marco Helder, Jakob Leitz, Torben Lüdicke, Andreas Mach, Julia Schineller, Tim Stiller, Mika Zellner

Lehrteam: GLW Julian Leykamm, LT Kai Hoffmann, LT Jan Hoffmann, LT Simon Gottschalk



Schiedsrichtertraining

Das Schiedsrichtertraining ist als regelmäßiges Trainings- und Fördertreffen für die Schiedsrichter der Leistungsklassen und der Fördergruppe mit unterschiedlichen Inhalten gedacht. Natürliche können auch weitere interessierte Kollegen daran teilnehmen. Neben unverbindlichen Kicken in der Halle oder auf dem Platz, stehen auch Regeltests und Termine auf der Laufbahn (vor Stützpunkten/-Lehrgängen) sowie Treffen der Fördergruppe auf dem Programm. Die nächsten bekannten Termine sind:

Mo. 11.03.24	19:00 Uhr	TV 48 Schwabach	nur Leistungsprüfung
Mi. 27.03.24	18:30 Uhr 20:00 Uhr	SC Großschwarzenlohe	Fördertreffen
Mo. 08.04.24	19:00 Uhr	TV 48 Schwabach	nur Leistungsprüfung
Mi. 24.04.24	18:30 Uhr 20:00 Uhr	TSV Kleinschwarzenlohe	Fördertreffen
Mi. 22.05.24	18:30 Uhr 20:00 Uhr	TSV Georgensgmünd	Fördertreffen
Mo. 10.06.24	19:00 Uhr	TV 48 Schwabach	nur Leistungsprüfung

Pflichtsitzungen 2024

Wie bereits mehrfach erläutert, möchte das Lehrteam einen weiteren Ansatz für die Gestaltung der Pflichtsitzungen verfolgen und im Charakter eines Workshops durchführen. Ziel ist die aktive Mitarbeit aller Schiedsrichter, um die Inhalte des Regelbuchs spielerisch nachzuvollziehen. Die Workshops werden bereits um 18:30h beginnen, dafür sollen sie auch mit zwei Sitzungsbesuchen angerechnet werden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und euer Feedback! Die Premiere ist nächsten Monat.

April	Montag, 15.04. 18.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Regelworkshop
Mai	Montag, 13.05. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung
Juni		keine Pflichtsitzung dafür Quali-Sitzung (Präsenz vsl. 10.06.)
Juli	Montag, 15.07. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung (Regeländerungen)
August	Montag, 19.08. 19.30 Uhr	Online Pflichtsitzung
September	Montag, 16.09. 18.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Regelworkshop
Oktober	Montag, 21.10. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung
November		keine Sitzung dafür Hallenschulungen
Dezember		keine Sitzung

GSO



Termine

Der **Neulingslehrgang** 2024 startet am **21. April** im Sportheim des **TSV Kleinschwarzenlohe**. Weitere Infos siehe Seite 25.

Der **Schiedsrichterausflug 2024** führt uns vom **10.-12. Mai 2024** nach **Linz**. Details findet ihr auf Seite 27.

Die **Kreisliga-Lehrgänge** (sowohl für Schiedsrichter mit als auch ohne besonderer Förderung) werden am **29. Juni** beim TSV Georgensgmünd durchgeführt. Genaue Uhrzeit und Lehrgangsplan erhalten die Teilnehmer mit der Einladung.

Das **Sommerfest** werden wir dieses Jahr am **29. Juni** beim **TSV Georgensgmünd** feiern.

GSO

Regeltest

1. Zweikampf an der Torlinie. Der Angreifer gerat dabei seitlich neben dem Tor über die Torlinie ins Aus. Anschließend will der Verteidiger, der noch innerhalb des Spielfelds steht, den Ball zu seinem Torwart spielen. Der Angreifer läuft nun wieder ins Spielfeld, kann den Ball erreichen und ein Tor erzielen. Wie ist zu entscheiden?
2. Ein Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß für die angreifende Mannschaft unmittelbar vor der Strafraumlinie. Als die Abwehrspieler gegen diesen Freistoßpfeiff protestieren, kommt der vermeintlich gefoulte Spieler zum Unparteiischen und sagt ihm, dass kein Vergehen vorlag. Wie geht es nun weiter?
3. Der Schiedsrichter und ein Spieler befinden sich im Strafraum dieses Spielers. Da der Spieler sich ungerecht behandelt fühlt, wirft er seinen Schienbeinschoner nach dem Schiedsrichter und trifft diesen damit auch noch am Fuß.
4. Ein Spieler wurde ausgewechselt und der "neue" Spieler befindet sich bereits mit Zustimmung des Schiedsrichters auf dem Feld. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, sieht der Schiedsrichter, wie der ausgewechselte Spieler mit einer grob unsportlichen Geste gegen seine Auswechslung protestiert. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
5. Während eines Auswechslvorgangs zieht sich der auszuwechselnde Spieler sein Trikot beim Verlassen des Spielfelds aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der Schiedsrichter diesen Spieler wegen des Ausziehens des Trikots verwarnen?
6. Nach dem Ende der regulären Spielzeit zeigt der Schiedsrichter eine Nachspielzeit von drei Minuten an. In der 92. Minute wechselt die Mannschaft A, die zu diesem Zeitpunkt 2:1 führt, noch zweimal aus. Die Auswechslvorgänge nehmen insgesamt etwa eine Minute in Anspruch, da sich die Spieler beim Wechsel Zeit lassen. Wie soll der Schiedsrichter reagieren?



7. Ein Auswechselspieler läuft unerlaubt auf das Spielfeld und beleidigt den Schiedsrichter. Entscheidung?
8. Der Torwart stößt den Ball einem Gegenspieler der im Netzraum steht gegen den Körper. Entscheidung?
9. Bei einem Auswechselfvorgang hat der Spieler, der ausgewechselt werden soll, das Spielfeld bereits verlassen und der eingewechselte Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des Schiedsrichters betreten. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, möchte der Trainer die Auswechslung rückgängig machen. Wie verhält sich der Schiedsrichter?
10. Nach einem Zweikampf in der Nähe der Torlinie geraten ein Verteidiger und ein Angreifer innerhalb des Strafraums über die Torlinie außerhalb des Spielfelds. Während der Ball im Spiel bleibt, stößt der Verteidiger den Angreifer - immer noch außerhalb des Spielfelds - heftig zu Boden. Wie ist zu entscheiden, wenn der Schiedsrichter deshalb das Spiel unterbricht?
11. Bei der Ausführung eines Strafstoßes wird der Ball durch einen aus den Zuschauerrängen hinter dem Tor auf das Spielfeld geworfenen Ersatzball aufgehalten. Entscheidung?
12. Ein Betreuer läuft ohne das zustimmende Zeichen des Schiedsrichters auf das Spielfeld, um einen verletzten Spieler zu behandeln. Dieser hatte jedoch - auf Anfrage des Schiedsrichters - keinerlei Behandlung gewünscht. Muss der Spieler nun den Platz verlassen?
13. Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß für die Angreifer vor der Strafraumlinie. Als der Abwehrspieler gegen den Freistoß-Pfiff protestiert, kommt der vermeintlich "gefoulte" Spieler zum Schiedsrichter und sagt ihm, dass er sich fallen gelassen hat, um einen Freistoß zu provozieren. Entscheidung?
14. Der Schiedsrichter entscheidet auf indirekten Freistoß für die Angreifer im Strafraum. Um einen Vorteil möglichst zu nutzen, spielt der Angreifer schnell den Ball zu einem Mitspieler. Dieser erzielt unmittelbar danach ein Tor. Bei der Ausführung ruhte der Ball eindeutig nicht. Wie hätte der Schiedsrichter reagieren müssen? Entscheidung?

15. Ein Verteidiger wird neben dem Tor, hinter der Torlinie, behandelt. Als ein Angreifer mit dem Ball am Fuß den Torwart ausgespielt hat und den Ball auf das leere Tor schießt, läuft dieser Spieler ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Spielfeld. Er hält den Ball mit der Hand auf und verhindert so ein Tor. Wie ist nun zu entscheiden?

Antworten auf Seite 34

Im Jahr 2023 erhielten wir Geld- und Sachspenden von:

Dieter Habermann, Harry Heider, Peter Katheder, Hans Lang, Ralph Rößner, Horst Rudolf und der Gemeinde Schwanstetten.

Die Kollegen Jakob Bauer, Hans Dittl, Kai Hoffmann, Joseph Kleiner, Christoph Korder, Sven Laumer, Torben Lüdicke, Fred Mühlenberg, Niklas Rumpel, Thomas Seger, Herbert Theil und Mika Zellner haben ihre Spesen für Pateneinsätze und Kreisliga-Beobachtungen gespendet.

Allen Spendern sowie den Bäckern und Köchen die uns bei den Feiern mit Kuchen und Salaten versorgt haben im Namen der Gruppe Jura-Nord ein

herzliches Dankeschön!



NEULINGSLEHRGANG DER SR-GRUPPE JURA NORD

Termine: So. 21.04. & Do. 25.04. (online) &
Sa. 27.04. & Do. 02.05. (online) *

Prüfung: So. 05. Mai 2024, 9-15 Uhr

Ort: TSV Kleinschwarzenlohe

Infos und Anmeldung unter
www.jura-nord.de/werdeschiedsrichter

ANSPRECHPARTNER: GLW Julian Leykamm (leykamm@bfv.neumarkt-jura.de)



*Alle Termine sind wahrzunehmen;
Die Termine sind nicht inhaltsgleich.

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Herzlichen Glückwunsch!

Zu einem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich

Fritz Fleischmann	zum 85. am	24. März
Peter Hufenbach	zum 80. am	21. April
Roland Enzenberger	zum 50. am	30. Mai
Mathias Zeh	zum 85. am	2. Juni
Peter Driemel	zum 75. am	8. Juni
Heinrich Berschneider	zum 70. am	15. Juni
Werner Buckel	zum 60. am	26. Juni
Walter Harrer	zum 75. am	28. Juni

sowie allen anderen die bis zu unserer März-Ausgabe ihren Geburtstag feiern dürfen.

Für seine über 30jährige Schiedsrichtertätigkeit und fast 40 Jahre als Pressewart beim TSV Kornburg wurde Alfred Stiegler mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Urkunde und Ehrenzeichen wurde Alfred bei einem Empfang im Nürnberger Rathaussaal vom Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König am 6. November 2023 überreicht.

Wir danken Alfred für sein langjähriges Engagement in unserer Gruppe und gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung





Schiedsrichterausflug Jura Nord 2024 nach Linz vom 10. bis 12. Mai 2024

Es sind noch Restplätze vorhanden, also
schnellstmöglich anmelden!



Hoch zum Linzer Pöstlingsberg und der Zwergenstadt mit der Grottenbahn.



Preis: 1 Doppelzimmer für 2 Personen und 2 Nächte mit HP 520,-Euro
1 Einzelzimmer für 1 Person und 2 Nächte mit HP 330,-Euro

Bankverbindung: IBAN: DE10 7605 0101 0001 2979 08
Elmar Gampl Schiedsrichterausflug 2024

Anmeldung:

GSA Fred Mühlenberg – 0151/16646941 oder fmuehlenberg@t-online.de

Vergnügungswart Gudrun Mühlenberg – 0151/46618204 oder g.muehlenberg@gmx.de

Der Pott ist wieder in der Heimat



Wahnsinn! Mit einer komplett neu aufgestellten Mannschaft und einer überragenden Leistung hieß der Gewinner der diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaft Jura Nord. Doch fangen wir von vorne an: Am 13. Januar 2024 trafen sich die 12 mittelfränkischen SR-Gruppen zur alljährlichen Schiedsrichterbezirksmeisterschaft in der neuen Halle in Georgensgmünd. Das Gefühl unserer Mannschaft war an diesem Tage eher ein mulmiges. Nach einer kompletten Erneuerung der Mannschaft und nur drei Trainingseinheiten, rechnete man sich ehrlich gesagt nicht allzu viel aus. Daher war auch ein guter Mittelfeld Platz das Ziel. Dass es am Ende nun doch zum Titelgewinn reichte, war für alle überraschend.

Gespielt wurde bei diesem Turnier nach den allgemeinen Futsal-Regeln und die Spielzeit betrug einmal 8. Minuten. Der Spielmodus war neu festgelegt worden: Es wurde nach dem Hammes-Modell mit fünf Runden gespielt. Die erste Runde wird ausgelost und in den weiteren Runden spielen jeweils die in der Tabelle benachbarten Mannschaften gegeneinander. Gott sei Dank müsste man sagen, denn durch diesen Modus hieß das Siegerteam am Ende Jura Nord.

1. Spiel vs. SR-Gruppe Pegnitzgrund (0:0)

Das erste Spiel ist bekanntlich das Schwerste und dazu war es noch das Eröffnungsspiel des Turniers. Ein guter Start ist das A und O um im weiteren Verlauf eine ordentliche Rolle zu spielen. Dies gelang unsere Mannschaft trotz eines torlosen Unentschiedens. In einem Spiel mit vielen Torchancen und teilweise harten Zweikämpfen, schlug man sich ordentlich gegen die Truppe aus dem Pegnitzgrund. Das Unentschieden war eher unglücklich, aber zum Schluss doch verdient.



2. Spiel vs. SR-Gruppe Neumarkt (1:0)

Zum Derby gegen unsere Nachbargruppe, gibt es eigentlich nicht viel zu schreiben. Das Spiel war auf beiden Seiten geprägt von vielen eigenen Fehlern und wirkliches Zweikampfverhalten wurde auch nicht getätigt. Trotz dem späten Treffer von Mika kurz vor Schluss, war dieses Spiel unser mit Abstand Schlechtestes an diesem Tag.

3. Spiel vs. SR-Gruppe Frankenhöhe Süd (2:1)

Ein Spiel, welche beide Mannschaften so schnell nicht vergessen werden. Verdiente 0:1 Führung für die Frankenhöhe Süd nach einem überragenden Konter. Dann wurde es kurios. Erst folgte eine Zeitstrafe auf unserer Seite, welche anschließend nach einem kleinen Disput mit dem Schiedsrichter auf einen FAD erweitert wurde. Dennoch gab sich unsere Mannschaft nicht auf. Mit einem Mann weniger erzielte wir durch Emre aus dem Spiel heraus das 1:1. Im Folgenden entwickelt sich das Spiel zu einem harten Fight. Zwei Minuten vor dem Ende erhielten wir einen 10 Meter Strafstoß aufgrund des fünften Foulspiels der Frankenhöhe Süd. Diesen 10 Meter verwandelte Emre ohne jegliche Chance für den Torwart. Immer noch mit einem Spieler weniger kämpften wir bis zum Schluss wodurch wir die überraschende, aber dennoch verdiente Führung über die Zeit brachten.

4. Spiel vs. SR-Gruppe Fürth (0:0)

Die junge Truppe der Gruppe Fürth hatte einen Sahnetag erwischt, aufgrund dessen sie sich im Laufe des Tages zum Favoriten kristallisierte. Mit Torchancen auf beiden Seiten und einer disziplinierten Abwehrarbeit beider Mannschaften, endete die Begegnung ebenfalls verdient mit einem torlosen Remis.

5. Spiel vs. SR-Gruppe Nürnberg (1:0)

Das letzte Spiel stand an und ein Sieg war Pflicht um die Chance auf den Turniersieg noch zu wahren. Lange Zeit sah es danach aus, als würden wir verlieren. Zweikämpfe wurden nicht richtig angenommen, taktische Anweisungen wurden vergessen und Torchancen leichtsinnig vergeben. Dennoch wollte für die Nürnberger kein Tor fallen und so wie es im Fußball ist, schießt du vorne keine Tore kassierst du sie hinten. 1:20 vor dem Ende erzielte Mika durch einen mit letzter Kraft angesetzten Konter zur Freude aller das 1:0 für unsere Seite. Somit war die Pflicht Aufgabe erfüllt.

Nun hieß es abwarten und hoffen. Denn im inoffiziellen Finale zwischen der SR-Gruppe Forchheim und der SR-Gruppe Fürth hätte ein Sieg einer dieser beiden Mannschaften den Turniersieg bedeutet. Sollte es Unentschieden ausgehen, würden wir gewinnen. In einem spannenden Spiel mit Toren auf beiden Seiten, fiel die Entscheidung über den Turniersieg 6 Sekunden vor Schluss als die SR-Gruppe Forchheim zum 2:2 ausglich – Abpfiff.

Der Jubel unserer Mannschaft war grenzen los und als man sich zusammen in den Armen lag, wurde einem erst so wirklich bewusst, was man heute geschafft hat. Mit dem Turniersieg hatte niemand gerechnet, aber man merkt was mit einer guten Leistung, einem gutem Teamspirit und eine wenig Glück alles zu erreichen ist. Hervorzuheben ist die Leistung unseres Torwards Sven, der in 5 Spielen nur ein Gegentor kassierte und dadurch einen großen Teil zum Erfolg beitrug.





Wir als Mannschaft möchten uns bei allen Organisatoren und Helfern, dem TSV Georgensgmünd, der Turnierleitung sowie den Schiedsrichtern bedanken, für eine wirklich gut gelungene Bezirksmeisterschaft.

Mika Zellner

Das Erfolgsteam: Emre Güçlü (2 Tore), Mert Güçlü, Nicola Jansen, Jonas Klinnert, Frank Mühlenberg, Niklas Rumpel, Maurice Sanwald, Julia Schineller, Sven Thoma (Torwart), Bülent Yüca, Mika Zellner (2 Tore)

Coaches: Fred Mühlenberg

1.	Jura Nord	11	+3
2.	Frankenhöhe Süd	10	+3
3.	Forchheim	10	+2
4.	Fürth	9	+5
5.	Jura Süd	9	+1
6.	Pegnitzgrund	8	+0

7.	Nürnberg	7	+3
8.	Zirndorf	6	+0
9.	Erlangen	6	-1
10.	Fränkische Schweiz	6	-2
11.	Frankenhöhe Nord	3	-9
12.	Neumarkt	0	-5

Zahlen über Zahlen

Die Jahresstatistik der SR-Gruppe Jura Nord für 2023

Von den Schiedsrichtern der Gruppe Jura-Nord wurden 2023 insgesamt 3403 Spiele geleitet. Einsatzfreudigster Referee war wie im Vorjahr Necmi Güclü mit 162 Einsätzen diesmal vor Emre Güclü (91) und Sascha Thiemann (88). Die Spitze im Juniorenbereich ist in der Hand der Familie Güclü, Emre (75) vor Necmi (73) und Mert (28). Bei den Assistenteneinsätze gibt es in diesem Jahr keine Veränderungen. Mika Zellner (50) hat die Spitzenposition verteidigt, ihm folgen wieder Sascha Thiemann (49) und Niklas Rumpel (41). Die meisten Beobachtungen hatte Sven Laumer (19). Auf dem zweiten und dritten Platz sind hier Heinrich Waag (18) und Martin Junglas (17).

<u>Die meisten Spiele 2023:</u> <table><tbody><tr><td>1. Necmi Güclü</td><td>208</td></tr><tr><td>2. Emre Güclü</td><td>91</td></tr><tr><td>3. Sascha Thiemann</td><td>88</td></tr><tr><td>4. Niklas Rumpel</td><td>83</td></tr><tr><td>5. Walter Harrer</td><td>82</td></tr><tr><td> Mika Zellner</td><td>82</td></tr><tr><td>7. Francois Bologna</td><td>73</td></tr><tr><td>8. Katharina Baedeker</td><td>70</td></tr><tr><td>9. Reiner Rösch</td><td>65</td></tr><tr><td>10. Johannes Lorenz</td><td>61</td></tr></tbody></table>	1. Necmi Güclü	208	2. Emre Güclü	91	3. Sascha Thiemann	88	4. Niklas Rumpel	83	5. Walter Harrer	82	Mika Zellner	82	7. Francois Bologna	73	8. Katharina Baedeker	70	9. Reiner Rösch	65	10. Johannes Lorenz	61	<u>Die meisten Jugendspiele 2023:</u> <table><tbody><tr><td>1. Emre Güclü</td><td>75</td></tr><tr><td>2. Necmi Güclü</td><td>73</td></tr><tr><td>3. Mert Güclü</td><td>28</td></tr><tr><td>4. Thorsten von Godin</td><td>25</td></tr><tr><td>5. Alfred Stiegler</td><td>24</td></tr><tr><td>6. Walter Harrer</td><td>23</td></tr><tr><td>7. Francois Bologna</td><td>20</td></tr><tr><td>8. Manfred Bauer</td><td>19</td></tr><tr><td> Ayhan Cavdar</td><td>19</td></tr><tr><td> Fred Mühlenberg</td><td>19</td></tr><tr><td> Niklas Rumpel</td><td>19</td></tr></tbody></table>	1. Emre Güclü	75	2. Necmi Güclü	73	3. Mert Güclü	28	4. Thorsten von Godin	25	5. Alfred Stiegler	24	6. Walter Harrer	23	7. Francois Bologna	20	8. Manfred Bauer	19	Ayhan Cavdar	19	Fred Mühlenberg	19	Niklas Rumpel	19
1. Necmi Güclü	208																																										
2. Emre Güclü	91																																										
3. Sascha Thiemann	88																																										
4. Niklas Rumpel	83																																										
5. Walter Harrer	82																																										
Mika Zellner	82																																										
7. Francois Bologna	73																																										
8. Katharina Baedeker	70																																										
9. Reiner Rösch	65																																										
10. Johannes Lorenz	61																																										
1. Emre Güclü	75																																										
2. Necmi Güclü	73																																										
3. Mert Güclü	28																																										
4. Thorsten von Godin	25																																										
5. Alfred Stiegler	24																																										
6. Walter Harrer	23																																										
7. Francois Bologna	20																																										
8. Manfred Bauer	19																																										
Ayhan Cavdar	19																																										
Fred Mühlenberg	19																																										
Niklas Rumpel	19																																										
<u>Die meisten Einsätze an der Linie:</u> <table><tbody><tr><td>1. Mika Zellner</td><td>50</td></tr><tr><td>2. Sascha Thiemann</td><td>49</td></tr><tr><td>3. Niklas Rumpel</td><td>41</td></tr><tr><td>4. Katharina Baedeker</td><td>37</td></tr><tr><td> Johannes Lorenz</td><td>37</td></tr><tr><td>6. Marco Helder</td><td>35</td></tr><tr><td>7. Kai Hoffmann</td><td>29</td></tr><tr><td>8. Jonas Klinnert</td><td>27</td></tr><tr><td> Thomas Wolf</td><td>27</td></tr><tr><td>10. Samuel Schneider</td><td>24</td></tr></tbody></table>	1. Mika Zellner	50	2. Sascha Thiemann	49	3. Niklas Rumpel	41	4. Katharina Baedeker	37	Johannes Lorenz	37	6. Marco Helder	35	7. Kai Hoffmann	29	8. Jonas Klinnert	27	Thomas Wolf	27	10. Samuel Schneider	24	<u>Die meisten Beobachtungen 2023</u> <table><tbody><tr><td>1. Sven Laumer</td><td>19</td></tr><tr><td>2. Heinrich Waag</td><td>18</td></tr><tr><td>3. Martin Junglas</td><td>17</td></tr><tr><td>4. Michael Sinka</td><td>14</td></tr><tr><td> Viktor Bialezki</td><td>12</td></tr><tr><td>6. Michael Winkler</td><td>9</td></tr><tr><td> Tobias Dollenmaier</td><td>7</td></tr><tr><td>8. Patrick Höfer</td><td>6</td></tr><tr><td>9. Julian Leykamm</td><td>4</td></tr><tr><td> Arvo Rösch</td><td>4</td></tr></tbody></table>	1. Sven Laumer	19	2. Heinrich Waag	18	3. Martin Junglas	17	4. Michael Sinka	14	Viktor Bialezki	12	6. Michael Winkler	9	Tobias Dollenmaier	7	8. Patrick Höfer	6	9. Julian Leykamm	4	Arvo Rösch	4		
1. Mika Zellner	50																																										
2. Sascha Thiemann	49																																										
3. Niklas Rumpel	41																																										
4. Katharina Baedeker	37																																										
Johannes Lorenz	37																																										
6. Marco Helder	35																																										
7. Kai Hoffmann	29																																										
8. Jonas Klinnert	27																																										
Thomas Wolf	27																																										
10. Samuel Schneider	24																																										
1. Sven Laumer	19																																										
2. Heinrich Waag	18																																										
3. Martin Junglas	17																																										
4. Michael Sinka	14																																										
Viktor Bialezki	12																																										
6. Michael Winkler	9																																										
Tobias Dollenmaier	7																																										
8. Patrick Höfer	6																																										
9. Julian Leykamm	4																																										
Arvo Rösch	4																																										

rro



Unsere eifrigsten Schiedsrichter

Diese Schiedsrichter leiteten insgesamt die meisten Spiele für die Schiedsrichtergruppe Jura Nord:

	Name	SR seit	Anzahl Spiele
1.	Walter Harrer	1984	3373
2.	Karl Bäuerlein	1968	3095
3.	Mino Bologna	1996	2357
4.	Necmi Güglü	2011	2074
5.	Albin Riedl	1964	1958
6.	Josef Kleiner	1996	1802
7.	Fred Mühlenberg	1988	1792
8.	Heinz Reichert	1977	1675
9.	Thomas Wirth	1981	1562
10.	Heinrich Waag	1968	1512
11.	Bernhard Weimann	1992	1502
12.	Reiner Rösch	1991	1426
13.	Elmar Gampl	1989	1407
14.	Ralph Rößner	1984	1344
15.	Heinrich Marstatt	1981	1326
16.	Arvo Rösch	1985	1279
17.	Hans Dittl	1988	1222
18.	Erwin Heuplick	1976	1219
19.	Alfred Stiegler	1991	1208
20.	Sven Laumer	1998	1176
21.	Thomas Schrimpff	1988	1150
22.	Michael Sinka	1987	1149
23.	Horst Rudolf	1966	1148
24.	Viktor Bialetzki	1975	1123
	Franz Merlein	1984	1123

Antworten zum Regeltest

1. Tor, Anstoß. Gerät ein Spieler bei einem Zweikampf unverschuldet über die Begrenzungslinien ins Aus, so darf er unverzüglich und ohne Anmeldung auf das Spielfeld zurückkehren.
2. Die Freistoß-Entscheidung ist zu korrigieren und das Spiel muss anschließend mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt werden.
3. Der Spieler wird des Feldes verwiesen. Ein Spielabbruch wird hier wohl noch nicht in Frage kommen. Das Spiel wird mit Strafstoß fortgesetzt.
4. Da der Spieler das Feld verlassen und der "neue" Spieler mit Zustimmung des Schiedsrichters den Platz betreten hat, ist der Auswechsellvorgang abgeschlossen. Trotzdem muss auf die grob unsportliche Geste des ausgewechselten Spielers mit seinem Verweis aus der Technischen Zone reagiert werden. Dieser wird durch Zeigen der Roten Karte verdeutlicht. Seine Mannschaft darf mit elf Spielern das Spiel fortführen.
5. Nein, es ist kein Eingreifen des Schiedsrichters erforderlich, denn hier handelt es sich um keine Unsportlichkeit.
6. Er verlängert die bereits bekannt gegebene Nachspielzeit um eine weitere Minute.
7. Indirekter Freistoß, Rote Karte. Ein direkter Freistoß wäre nur bei körperlichen Vergehen oder beim körperlichen Eingriff ins Spiel möglich.
8. Feldverweis auf Dauer und Tor (Vorteil).
9. Er lasst einen Rücktausch nicht zu, da die Auswechslung mit Betreten des Spielfelds und der Zustimmung des Schiedsrichters vollzogen ist. Die Spielfortsetzung ist hierfür nicht relevant.
10. Beide Spieler befinden sich zwar außerhalb des Spielfelds, aber dennoch muss das Vergehen mit Strafstoß geahndet werden. Zuvor muss der Verteidiger wegen des heftigen Stoßes des Feldes verwiesen werden.
11. Wiederholung des Strafstoßes. Obwohl der Spielball korrekt ins Spiel gebracht wurde, ist der Strafstoß die einzige Spielfortsetzung, die wiederholt wird, wenn der Ball beim Weg auf das Tor aufgehalten wird.



12. Nein. Der Betreuer wird allerdings vom Schiedsrichter eindeutig darauf hingewiesen, dass er ohne Zeichen des Schiedsrichters nicht den Platz zu betreten hat. Passiert dies wiederholt, so ist der Betreuer aus dem Innenraum zu verweisen.
 13. Schiedsrichter-Ball. Die Verwarnung für die Unsportlichkeit entfällt, da die Unsportlichkeit nicht zum Tragen kommt - denn der Spieler hat sich selbst beim Schiedsrichter gemeldet.
 14. Die Regelbestimmungen sind einzuhalten: Der Ball muss vor der Freistoß-Ausführung zwingend ruhen. Deshalb hätte das Spiel sofort nach der Ausführung unterbrochen werden müssen. Obwohl dies offensichtlich nicht so schnell möglich war, darf der Schiedsrichter dieser Spielfortsetzung nicht zustimmen. Das Tor darf nicht anerkannt werden. Der Freistoß muss erneut ausgeführt werden.
 15. Der Spieler wird auf Dauer des Feldes verwiesen. Spielfortsetzung: Strafstoß
-

Anlässlich unserer dies-jährigen Gruppen-Hauptversammlung im Februar konnte Peter Driemel von KSO Michael Winkler und KSA Necmi Güclü für 50 Jahre als Schiedsrichter geehrt werden.



„Danke Schiri“

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat im Rahmen der bundesweiten Aktion „Danke Schiri“ die bayerischen Landes- und Bezirkssieger*innen in den drei Kategorien „Schiedsrichterin“, „Schiedsrichter U50“ und „Schiedsrichter Ü50“ geehrt.

Im Rahmen der Zweitligapartie zwischen dem 1. FC Nürnberg und der Braunschweiger Eintracht (2:1) würdigte der im Präsidium für das Schiedsrichterwesen verantwortliche Vize-Präsident Robert Schraudner die 21 Referees – stellvertretend für alle Unparteiischen im bayerischen Amateurfußball.

„Danke für euer Engagement! Als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter leistet ihr Woche für Woche Unglaubliches, um den Amateurfußballerinnen und -fußballern im Freistaat ihren Sport zu ermöglichen. Ihr leitet Spiele, übernehmt administrative Aufgaben und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum reibungslosen Ablauf“, sagte Schraudner bei der Ehrungsveranstaltung in der Norismetropole.

Drei Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wurden stellvertretend für die rund 16.000 aktiven und passiven Referees im Freistaat besonders gewürdigt und dürfen als bayerische Landessieger*innen auf Einladung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zum Bundestreffen nach Frankfurt am Main reisen: Monika Mayer (Kategorie: Schiedsrichterin), Sebastian Segmüller (Kategorie: Schiedsrichter U50) und Herbert Söllner (Kategorie Schiedsrichter Ü50).

Wie groß der Stellenwert der Ehrenveranstaltung ist, unterstrich die Anwesenheit zahlreicher hochrangiger Funktionäre und Vertreter des bayerischen Schiedsrichterwesens: So waren neben BFV-Vizepräsident Robert Schraudner als Vertreter des Verbands-Schiedsrichterausschusses auch Tobias Baumann, Simon Marx, Michael Völk und Landeslehrwart Alexander Pott mit dabei, außerdem Michael Oschmann von „Das Örtliche/SELLWERK“, dem DFB-Partner der „Danke Schiri“-Veranstaltung. Er lobte in seiner Rede den enormen Einsatz der Amateur-Referees: „Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind die unverzichtbaren Hüter der Fairness auf dem Spielfeld. Denn wie im Mittelstand sind auch im Sport faire Regeln und ihre konsequente Einhaltung von entscheidender Bedeutung, um ein ausgewogenes und gerechtes Spielfeld zu schaffen. Ihr unermüdliches Engagement, Woche für Woche, bis in höchste Ligen zusätzlich zu beruflichen und familiären Verpflichtungen, verdient höchsten Respekt.“

„Wir können unseren bayerischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern gar nicht genug danken. Wir wissen ihre besonderen Leistungen zu schätzen und bringen das mit der Veranstaltung ‚Danke Schiri‘ Jahr für Jahr zum Ausdruck. Der heutige Termin ist lediglich ein kleiner Beitrag, um unsere Anerkennung für die großartige Arbeit an der Basis zu zeigen. Er hat mir aber wieder einmal gezeigt, mit wie viel Engagement und Leidenschaft unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sich für den Fußball, ihre Schiedsrichtergruppen und darüber hinaus für soziale Projekte einbringen. Das ist herausragend“, sagte Michael Völk.



DIE SIEGER*INNEN DER AKTION „DANKE SCHIRI“ 2024



v.l.: Michael Oschmann (CEO SELLWERK/Das Örtliche), Michael Völk (VSA), Andrea Rösch (Jura Nord / SC Oberreichenbach) Siegmur Seiferlein (BSO Mittelfranken), Robert Schraudner (BFV-Vizepräsident)

Sieger BEZIRK MITTELFRANKEN

Weiblich: Andrea Rösch – SC Oberreichenbach
U50: Sebastian Segmüller – 1. FC Altenmühr
Ü50: Klaus-Gerhard Zissel – SG Siemens Erlangen

BAYERISCHE LANDESSIEGER*INNEN

Weiblich: Monika Mayer – SVO Germaringen
U50: Sebastian Segmüller – 1. FC Altenmühr
Ü50: Herbert Söllner – TSV 1866 Schonungen

Das Jura-Nord Team

GSO: Michael Winkler 0151 / 18427284
KSA: Necmi Güclü
Martin Junglas
Fred Mühlenberg 09172 / 7524
Ralph Rößner 0911 / 63290468
Kassier: Elmar Gampl
Einteiler: Michael Winkler
Fred Mühlenberg
Necmi Güclü
Patrick Höfer
Martin Junglas
Schriftführer: Michael Sinka
Lehrwart: Julian Leykamm
Lehrteam: Simon Gottschalk
Jan Hoffmann
Kai Hoffmann
Johannes Lorenz
Frank Mühlenberg
Sven Thoma
Beobachtungswesen: Martin Junglas
Trainingsleiter: Frank Mühlenberg
SR-Mannschaft: Fred Mühlenberg
Frank Mühlenberg
Vertrauensleute: Franziska Lämmermann 0176 / 23937580
Alexander Kube 09175 / 9434
Verwaltung: Robert Pospischil
Öffentlichkeitsbeauftragter: Robert Schmitt
Vergnügungsausschuss: Gudrun Mühlenberg
Andrea Rösch
SR-Ausflug: Gudrun Mühlenberg
Thomas Schrimpff
Seniorengruppe: Peter Driemel
Fred Mühlenberg
Homepage: Tobias Paul
Samuel Schneider
Schiedsrichterzeitung: Ralph Rößner 0911 / 63290468
Tobias Dollenmaier Ralph.Roessner@web.de



Für besondere Zwecke: Karl Bäuerlein
Viktor Bialetzki
Herbert Eckstein
Michael Elbin
Fritz Fleischmann
Dieter Habermann
Walter Harrer
Prof. Dr. Sven Laumer
Heinrich Marstatt
Albin Riedl
Arvo Rösch
Reiner Rösch
Horst Rudolf
Andreas Strasser
Günther Stroech
Thomas Schrimpff
Heinrich Waag

Gruppengröße: 415 Schiedsrichter

Herausgeber:

Verlag Ralph Rößner
im Auftrag der
SR-Gruppe Jura-Nord

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Winkler
Breslauer Straße 10
91166 Georgensgmünd
Tel. 0151/18427284

Redaktion:

Tobias Dollenmaier (td)
Ralph Rößner (rro)

Auflage:

200

Druck:



Schritt

Der in vielen Situationen überforderte Schiedsrichter
Foul vom recht gegeben
Mittelstürmer



Fair Play

„Es kann keinen echten Sport ohne Fair Play geben, und ohne Fair Play hat der Sport keine Zukunft.“
(Willi Daume, Präsident von NOK und DOG)

Vereine sorgen für Schiedsrichter

In der letzten Stunde artete die Partie unter dem schwachen Schiedsrichter noch aus, statt einiger Zeitstrafen war sogar eine rote Karte möglich.

Die Bemühungen der Gastgeber, wu- zogen sich für den TSV-Verband, um die Schiedsrichterunterstützung zu verbessern, scheiterten. Die Vereine sollten mehr Verantwortung übernehmen.

Reizt

Die Reizt...
Die Reizt...
Die Reizt...

Nur vier richtige Pfeife

Die vier richtigen Pfeife...
Die vier richtigen Pfeife...

Die vier richtigen Pfeife...
Die vier richtigen Pfeife...
Die vier richtigen Pfeife...